



Geschäftsführung Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Frau Werner

Telefon: (0221) 92313

Fax: (0221)

E-Mail: martina.werner@stadt-koeln.de

Datum: 22.08.2017

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 08.05.2017, 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Bezirksrathaus Rodenkirchen, Raum 119

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Constanze Aengenvoort	CDU
Herr Peter Heinzlmeier	CDU
Herr Hans-Josef Küpper	CDU
Herr Wasilis Pavegos	CDU
Herr Christoph Schykowski	CDU
Frau Elke Bussmann	SPD
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD
Frau Elisabeth Sandow	SPD
Frau Julia von Dewitz	SPD
Herr Manfred Giesen	GRÜNE
Frau Dr. Sabine Müller	GRÜNE
Herr Frank Theilen-von Wrochem	GRÜNE
Frau Carolin Ramrath	GRÜNE
Herr Karl-Heinz Daniel	FDP
Herr Karl Wolters	FDP
Herr Berthold Bronisz	DIE LINKE
Herr Torsten Rüdiger Ilg	Freie Wähler

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Monika Roß-Belkner CDU

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Dr. Christiane Köhler

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Marlies Ante

CDU

Verwaltung

Herr Hubertus Tempski

Herr Klaus Harzendorf

Herr Edmund Makrutzki

Herr Klaus Neuenhöfer

Herr Gerd Neweling

Sitzung BV 2 am 08.05.2017

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den BBM

A Vereidigung und Begrüßung von Frau Carolin Ramrath

B Aktuelle Stunde – Antrag der CDU Fraktion

Bezirksrathaus Rodenkirchen – Sachstand der Planung und weiteres Vorgehen

2. Es liegen vier verfristete Beschlussvorlagen, über deren Aufnahme in die Tagesordnung gesondert abgestimmt werden muss (Dringlichkeit wurde begründet):

**9.2.4 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Stärkung der Bezirke
0976/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Aufnahme in die TO unter 9.2.4 einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

**9.2.5 Mitteilung über Kostenerhöhungen der
Haushaltssatzung der Stadt Köln hier: Bonner Straße
478-482, 50968 Köln**

Die Bezirksvertretung ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Vereidigung Frau Carolin Ramrath

B Aktuelle Stunde - Bezirksrathaus Rodenkirchen – Sachstand der Planung und weiteres Vorgehen; Antrag der CDU Fraktion
AN/0745/2017

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Öffnung der Querung an der Haltestelle Marktstraße
hier: Nachfrage von Herrn Ilg in der Bezirksvertretung Rodenkirchen in der Sitzung vom 20.03.2017, TOP 7.1.1
1087/2017
 - 7.1.2 Maßnahmen gegen Staus im Berufsverkehr rund um den Autobahnverteiler,
hier: Anfrage der Bezirksvertretung Rodenkirchen aus der Sitzung vom 20.03.2017, TOP 7.2.3
0883/2017

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Maßnahmen zum Erhalt der Krokodil-Fähre in Weiß; Anfrage von Herrn Ilg
AN/0560/2017
- 7.2.2 Baumpflegemaßnahmen im Äußeren Grüngürtel; Anfrage der Fraktion die
Grünen
AN/0475/2017
- 7.2.2.1 **B E A N T W O R T U N G-** : Baumpflegemaßnahme im Äußeren Grüngürtel
1175/2017
- 7.2.3 Landschaftswarte: Berichte; Gemeinsame Anfrage der Fraktion Die Grünen
und der FDP Fraktion
AN/0565/2017
- 7.2.4 Errichtung von Mobilfunkantennen in Wohngebieten; Anfrage der SPD Frak-
tion
AN/0616/2017
- 7.2.5 Stadtbezirksübergreifende Schulbesuche / Schülerwanderungsbewegungen ;
Anfrage der CDU Fraktion
AN/0633/2017
- 7.2.6 Teilhabe am Investitionsförderfonds des Bundes für Schulsanierungen im
Stadtbezirk Rodenkirchen ; Anfrage der FDP Fraktion
AN/0632/2017
- 7.2.7 Kindertagesbetreuung U3 in Godorf und Immendorf – zu wenige Plätze!; An-
frage der CDU Fraktion
AN/0631/2017
- 7.2.8 Stadtverschönerung im Bezirk ; Anfrage der Fraktion die Grünen
AN/0536/2017

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Rheinufer Rodenkirchen: Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Trennung
von Fuß- und Radverkehr; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD,
Die Grünen und der FDP Fraktion
AN/0474/2017

- 8.1.2 Einrichtung einer Quartiersgarage am Marktplatz in Zollstock; Antrag von Herrn Bronisz
AN/0333/2017
- 8.1.3 Gemischte Belegung des ehem. „Bonotel“ in Marienburg durch Flüchtlinge; Antrag von Herrn Ilg
AN/0561/2017
- 8.1.4 Dringender Neubau der Sportanlage Kapellenstraße in Köln-Rondorf - Bebauungs-Plan Nr. 66380/02; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Die Grünen und der FDP Fraktion
AN/0599/2017
- 8.1.5 Parken Sürth; Antrag der CDU Fraktion
AN/0363/2017
- 8.1.5.1 Gemeinsamer Ersetzungsantrag zu TOP 8.1.7 aus der BV2-Sitzung 03/17 "Parken Sürth"
AN/0564/2017
- 8.1.6 Übertragung von Flächen für den Wohnungsbau; Antrag der SPD Fraktion
AN/0228/2017
- 8.1.7 Alteburger Straße: Neuordnung des ruhenden Verkehrs; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0534/2017
- 8.1.8 Entsiegelung von Wegen auf dem Friedhof Steinneuerhof; Antrag der CDU Fraktion
AN/0623/2017
- 8.1.9 Restaurierung der historischen Zaunanlage an der Rheinuferpromenade zwischen Bayenthalgürtel und Südbrücke; Antrag der SPD Fraktion
AN/0618/2017
- 8.1.9.1 B E A N T W O R T U N G - Beantwortung einer Anfrage der Bezirksvertretung Rodenkirchen bezüglich der Restaurierung des historischen Zauns an der Rheinuferpromenade zwischen Bayenthalgürtel und Südbrücke
1360/2017
- 8.1.10 Staus am Bahnübergang Friedrich-Ebert-Straße in Rodenkirchen; Antrag der CDU Fraktion
AN/0624/2017
- 8.1.11 Zusätzliche Ordnungskräfte für den Stadtbezirk Rodenkirchen; Antrag der SPD Fraktion
AN/0619/2017

- 8.1.12 Einrichtung eines Jugendzentrums in Rodenkirchen; Antrag der CDU Fraktion
AN/0626/2017
- 8.1.13 Parken im Stadtbezirk Rodenkirchen; Gemeinsamer Antrag der CDU und SPD Fraktion
AN/0341/2017
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Stadtteilmütter Meschenich: Überführung des Projektes in ein kommunales Regelangebot; Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Die Grünen und der FDP Fraktion
AN/0620/2017
 - 8.2.2 Nord-Süd-Stadtbahn – 3. Baustufe und 4. Baustufe; Antrag der SPD Fraktion
AN/0334/2017
 - 8.2.2.1 B E A N T W O R T U N G - 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn und Verlängerung nach Rondorf/Meschenich
1385/2017

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge in den Bezirksvertretungen
0461/2017
 - 9.1.2 Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" für den Sozialraum "Meschenich und Rondorf"
0737/2017
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 259. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0937/2017
 - 9.2.2 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "PRI & PRI KITA Köln gGmbH"
0837/2017

- 9.2.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rodenkirchen
Arbeitstitel: Industriestraße in Köln-Rodenkirchen
0796/2017
- 9.2.4 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Stärkung der Bezirke
0976/2017
- 9.2.5 Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln hier: Bonner Straße 478-482, 50968 Köln
0399/2016
- 9.2.6 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln
0958/2017
- 9.2.7 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn / Ergänzender Baubeschluss Großbaumverpflanzungen
1019/2017

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel, die dem Sport zugutekommen
0591/2017
 - 10.2.2 Lärmschutzwand GVZ Eifeltor - vorab Information bereits per Mail am 29-03-2017 -
1011/2017
 - 10.2.3 Prüfung der baulichen Aufstockungsmöglichkeit am Gymnasium Sürther Str. 55; Antrag AN/0198/2017
1132/2017
 - 10.2.4 Köln nimmt an der Aktion "Stadtradeln vom 17. Juni bis 07. Juli 2017 teil
1237/2017
 - 10.2.5 Kölner Anti Spray Aktion (KASA) - Jahresbericht 2015/2016
1164/2017
 - 10.2.6 T I S C H V O R L A G E -Integriertes Handlungskonzept "Starke Veedel - Starkes Köln"

Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung für den Sozialraum Meschenich
und Rondorf
1420/2017

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anfragen

11.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

11.2 Neue Anfragen

12 Anträge

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13 Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

Herr Homann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Presse und die Mitglieder der Bezirksvertretung.

A Vereidigung Frau Carolin Ramrath

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann hat in der heutigen Sitzung Frau Carolin Ramrath als neue Bezirksvertreterin der Fraktion Die Grünen vereidigt.“

B Aktuelle Stunde - Bezirksrathaus Rodenkirchen – Sachstand der Planung und weiteres Vorgehen; Antrag der CDU Fraktion AN/0745/2017

Herr Homann informiert: „Der Antrag der aktuellen Stunde wurde zurückgezogen, da ich unter Mitteilung des Bezirksbürgermeisters über den Sachstand des Bezirksrathauses Rodenkirchen informieren werde.“

Der Antrag zur aktuellen Stunde wurde zurückgezogen.

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Öffnung der Querung an der Haltestelle Marktstraße
hier: Nachfrage von Herrn Ilg in der Bezirksvertretung Rodenkirchen in der Sitzung vom 20.03.2017, TOP 7.1.1
1087/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

- 7.1.2 Maßnahmen gegen Staus im Berufsverkehr rund um den Autobahnverteiler,
hier: Anfrage der Bezirksvertretung Rodenkirchen aus der Sitzung vom 20.03.2017, TOP 7.2.3
0883/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Maßnahmen zum Erhalt der Krokodil-Fähre in Weiß; Anfrage von Herrn Ilg
AN/0560/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.2 Baumpflegemaßnahmen im Äußeren Grüngürtel; Anfrage der Fraktion die Grünen
AN/0475/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.2.1 B E A N T W O R T U N G- : Baumpflegemaßnahme im Äußeren Grüngürtel
1175/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.2.3 Landschaftswarte: Berichte; Gemeinsame Anfrage der Fraktion Die Grünen und der FDP Fraktion
AN/0565/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.4 Errichtung von Mobilfunkantennen in Wohngebieten; Anfrage der SPD Fraktion
AN/0616/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.5 Stadtbezirksübergreifende Schulbesuche / Schülerwanderungsbewegungen ; Anfrage der CDU Fraktion
AN/0633/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.6 Teilhabe am Investitionsförderfonds des Bundes für Schulsanierungen im Stadtbezirk Rodenkirchen ; Anfrage der FDP Fraktion
AN/0632/2017**

Die Anfrage wurde aktualisiert (Nachtragshaushalt des Bundes für das Jahr 2016) und mit heutiger Mail (09.05.2017) zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.7 Kindertagesbetreuung U3 in Godorf und Immendorf – zu wenige Plätze!; Anfrage der CDU Fraktion
AN/0631/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.2.8 Stadtverschönerung im Bezirk ; Anfrage der Fraktion die Grünen AN/0536/2017

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

Herr Gießen bittet zusätzlich um Beantwortung folgender Frage:

„ Wer ist für die Entsorgung von abgerissenen Plakaten der Parteien zuständig?“

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Rheinufer Rodenkirchen: Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Trennung von Fuß- und Radverkehr; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Die Grünen und der FDP Fraktion AN/0474/2017

Herr Schykowski begründet seinen Antrag wie folgt:

In einem gemeinsamen Ortstermin der BV2-Fraktionen mit der Verwaltung und der örtlichen Polizei wurden o.g. Probleme erläutert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die auf Höhe der Einmündung Grüngürtel- in die Uferstraße auf den Uferwiesen befindliche Kreuzung von Fuß- und Radweg eindeutig zu kennzeichnen (Montage eines fehlenden Schildes, Aufbringung von entsprechenden Piktogrammen).

Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, für den von Haus Berger aus kommenden und in die Grüngürtelstraße abbiegenden wie auch für den weiter geradeaus fahrenden Radverkehr Möglichkeiten aufzuzeigen, wie dieser ohne Umwege und ohne Behinderung des dortigen Fußverkehrs geführt werden kann, wie z.B.:

- Mitbenutzung der parallel verlaufenden Uferstraße Richtung Rodenkirchen bis zur Grüngürtelstraße.
- Mitbenutzung des Bürgersteigs der Uferstraße ab Grüngürtelstraße.
- Anlegen einer Radweg-Passage zwischen den Alleebäumen vor dem Pumpwerk, um die Radfahrenden auf die Uferstraße zu leiten.
- Ausschilderung der Uferstraße insgesamt mit Tempo-30.
Hierbei sind auch die Kosten der einzelnen Maßnahmen darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.2 Einrichtung einer Quartiersgarage am Marktplatz in Zollstock; Antrag von Herrn Bronisz AN/0333/2017

Herr Bronisz begründet seinen Antrag wie folgt:

Dem großen Parkdruck in Zollstock muss entgegen gewirkt werden. Dabei darf aber der Fußgängerverkehr nicht durch Wegnahme von Teilen der Bürgersteige, so wie es in der letzten Sitzung der BV vorgeschlagen wurde, benachteiligt werden. Eine Quartiersgarage, wie z.B. der Maternusplatz in Rodenkirchen, kann helfen, Parkdruck zu entschärfen. Auch viele der ortsansässigen Geschäftsleute am Höninger Weg würden, wie es in den letzten Monaten auch durch die Presse zu entnehmen war, die Einrichtung einer Quartiersgarage begrüßen.

Herr Bronisz beantragt die Vertagung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Aengenvoort)

**8.1.3 Gemischte Belegung des ehem. „Bonotel“ in Marienburg durch Flüchtlinge; Antrag von Herrn Ilg
AN/0561/2017**

Herr Ilg zieht den Antrag zurück.

**8.1.4 Dringender Neubau der Sportanlage Kapellenstraße in Köln-Rondorf -
Bebauungs-Plan Nr. 66380/02; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen
CDU, SPD, Die Grünen und der FDP Fraktion
AN/0599/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet den Rat der Stadt Köln, nach der Zustimmung des Sportausschusses, die Verwaltung mit der Planung, Kostenermittlung und dem Neubau der Sportanlage an der Kapellenstraße in Köln-Rondorf nach dem Bebauungsplan Nr. 66380/02 vom 17.11.2016 zu **beauftragen**.

Gleichzeitig wird der Rat aufgefordert, das Sportamt der Stadt Köln mit **ausreichender Personalkapazität** für eine zügige Umsetzung des Neubaus der Sportanlage auszustatten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Schykowski, Frau Dr.Müller und Herr Bronisz)

**8.1.5 Parken Sürth; Antrag der CDU Fraktion
AN/0363/2017**

Der Antrag der CDU Fraktion wurde durch einen gemeinsamen Änderungsantrag der CDU Fraktion, der SPD Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der FDP Fraktion ersetzt.

**8.1.5.1 Gemeinsamer Ersetzungsantrag zu TOP 8.1.7 aus der BV2-Sitzung
03/17 "Parken Sürth"
AN/0564/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung der Stadt Köln

- zu veranlassen, dass die KVB ihre Pläne zur Umgestaltung des P+R-Platzes am Sürther Bahnhof in einer BV2-Sitzung vorstellt;
- zu prüfen, ob und wie die Stellplätze der Frohnofstraße am Sürther Marktplatz neu geordnet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Sandow)

**8.1.6 Übertragung von Flächen für den Wohnungsbau; Antrag der SPD Fraktion
AN/0228/2017**

Der Antrag wurde durch Herr Dr. Klusemann zurückgezogen.

**8.1.7 Alteburger Straße: Neuordnung des ruhenden Verkehrs; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0534/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **modifizierten** Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, das mit dem Verkehrszeichen 315 erlaubte Gehwegparken an der Alteburger Straße stadtauswärts zwischen Klerschweg und Bayenthalgürtel aufzuheben und stattdessen das Parken auf der Fahrbahn zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Ilg zugestimmt.

**8.1.8 Entsiegelung von Wegen auf dem Friedhof Steinneuerhof; Antrag der CDU Fraktion
AN/0623/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Überlegungen von Straßen NRW entgegenzutreten, die asphaltierten Wege im Friedhof Steinneuerhof zu entsiegeln, um hierdurch Ökopunkte zu sammeln

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.
(nicht anwesend: Frau Bussmann)

8.1.9 Restaurierung der historischen Zaunanlage an der Rheinuferpromenade zwischen Bayenthalgürtel und Südbrücke; Antrag der SPD Fraktion AN/0618/2017

Herr Theilen-von Wrochem beantragt Vertagung.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich mit fünf Stimmen der CDU Fraktion, vier Stimmen der SPD Fraktion und zwei Stimmen der FDP Fraktion gegen die Stimme von Herrn Bronisz bei Enthaltung von vier Stimmen der Fraktion Die Grünen und der Stimme von Herrn Ilg abgelehnt.

1. Beschluss:

Das Amt für Wirtschaftsförderung wird gebeten zu prüfen, ob die Restaurierung des historischen Zauns an der Rheinuferpromenade zwischen Bayenthalgürtel und Südbrücke über das Stadtverschönerungsprogramm des Amtes für Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung, durchgeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich mit fünf Stimmen der CDU Fraktion, vier Stimmen der SPD Fraktion, zwei Stimmen der Fraktion Die Grünen, zwei Stimmen der FDP Fraktion und der Stimme von Herrn Bronisz bei Enthaltung von zwei Stimmen der Fraktion Die Grünen und der Stimme von Herrn Ilg angenommen.
(nicht anwesend: Frau Bussmann)

Herr Bronisz schlägt folgenden modifizierten Beschluss vor:

Das Amt für Wirtschaftsförderung wird gebeten zu prüfen, ob die Restaurierung des historischen Zauns an der Rheinuferpromenade zwischen Bayenthalgürtel und Südbrücke, über das Stadtverschönerungsprogramm des Amtes für Wirtschaftsförderung durchgeführt werden kann. Weiterhin soll geprüft werden ob die KGAB, Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung, dabei eingebunden werden kann.

Der Antragsteller übernimmt den so geänderten Beschlusstext:

2. Beschluss:

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich mit fünf Stimmen der CDU Fraktion, vier Stimmen der SPD Fraktion und zwei Stimmen der FDP Fraktion gegen eine Stimme der Fraktion die Grünen und eine Stimme von Herrn Bronisz bei Enthaltung von drei Stimmen der Fraktion Die Grünen und der Stimme von Herrn Ilg angenommen.
(nicht anwesend: Frau Bussmann)

**8.1.9.1 B E A N T W O R T U N G - Beantwortung einer Anfrage der Bezirksvertretung Rodenkirchen bezüglich der Restaurierung des historischen Zauns an der Rheinuferpromenade zwischen Bayenthalgürtel und Südbrücke
1360/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**8.1.10 Staus am Bahnübergang Friedrich-Ebert-Straße in Rodenkirchen; Antrag der CDU Fraktion
AN/0624/2017**

Der Antrag wird durch Herr Schykowski zurückgezogen.

**8.1.11 Zusätzliche Ordnungskräfte für den Stadtbezirk Rodenkirchen; Antrag der SPD Fraktion
AN/0619/2017**

Der Antrag wird durch Herr Klusemann zurückgezogen.

**8.1.12 Einrichtung eines Jugendzentrums in Rodenkirchen; Antrag der CDU Fraktion
AN/0626/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **modifizierten** Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Einrichtung zusätzlicher Jugendräume im Zentrum oder zentrumsnah von Rodenkirchen zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit 5 Stimmen der CDU Fraktion, zwei Stimmen der FDP Fraktion, einer Stimme der Fraktion die Grünen, und Herrn Ilg gegen eine Stimme der SPD Fraktion und der Stimme von Herrn Bronisz bei Enthaltung von 4 Stimmen der SPD Fraktion und 3 Stimmen der Fraktion Die Grünen zugestimmt.

**8.1.13 Parken im Stadtbezirk Rodenkirchen; Gemeinsamer Antrag der CDU und SPD Fraktion
AN/0341/2017**

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, dort wo es städtebaulich und verkehrstechnisch verträglich ist und für Fußgänger ausreichend Platz verbleibt, auf Bürgersteigen das Parken durch Beschilderung und Markierungen, auch auf der Straße, zu legalisieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen zwei Stimmen der Fraktion Die Grünen, der Stimme von Herrn Bronisz und der Stimme von Herrn Ilg bei Enthaltung von zwei Stimmen der Fraktion die Grünen zugestimmt.

2. Beschluss:

Die Fraktion Die Grünen stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, der BV Maßnahmen vorzulegen, wie der teilweise hohe Parkdruck im Stadtbezirk gemindert werden kann. Hierzu gehören z.B. mehr Klarheit durch Beschilderung und Markierungen, wo das Parken von KFZ erlaubt ist, und wo nicht. Dabei sind insbesondere die Belegung des Fuß- und Radverkehrs sowie die Barrierefreiheit zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit 5 Stimmen der CDU Fraktion, 4 Stimmen der SPD Fraktion, 2 Stimmen der FDP Fraktion und der Stimme von Herrn Ilg gegen 4 Stimmen der Fraktion Die Grünen und die Stimme von Herrn Bronisz abgelehnt.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Stadtteilmütter Meschenich: Überführung des Projektes in ein kommunales Regelangebot; Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Die Grünen und der FDP Fraktion
AN/0620/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

- 1.) das bestehende Projekt der „Stadtteilmütter in Meschenich“ begleitend zu dem Projektvorhaben „Stadtteilaltern“ im IHK „Starke Quartiere - starke Menschen“ in ein städtisches Regelangebot zu überführen;
- 2.) die dafür notwendigen, jährlichen Haushaltsmittel in Höhe von 40.000,-- € für die Stadtteilmütter in Meschenich im Haushalt zunächst für das Jahr 2018 und danach fortlaufend bereitzustellen;
- 3.) zu prüfen, in welchen weiteren Stadtbezirken die Überführung der so genannten Stadtteilmütter in ein Regelangebot notwendig ist und dies dort ggfs. ebenfalls umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Bussmann)

**8.2.2 Nord-Süd-Stadtbahn – 3. Baustufe und 4. Baustufe; Antrag der SPD Fraktion
AN/0334/2017**

Der Antrag 8.2.2 wurde durch die Beantwortung unter 8.2.2.1 beantwortet.

**8.2.2.1 B E A N T W O R T U N G - 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn und Verlängerung nach Rondorf/Meschenich
1385/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge in den Bezirksvertretungen
0461/2017**

Nr.	Bürgervorschlag	Entscheidung/ Beschluss
17	Spielplatz Mathias Kirchplatz erneuern	1
12	Spielplatz Alteburger Strasse	2
21	Umgestaltung Gottesweg zwischen Höninger Weg und Bahnüberführung Richtung Klettenberg	3
9	Fahrradweg Meschenich Rondorf	4
2	Gefahrenstelle minimieren: Zwei Zebrastreifen für die Industriestraße	5
4	Instandsetzung der Radwege Bayenthal - Zollstockgürtel	6
5	Unterhalt der Fahrradwege	7
6	Radweg schnell und sicher	8
7	Fahrrad fördern	9
8	Zu Fuß und mit Rad an die Kölsch Riviera... ohne Autos	10
10	Wall of Fame - legale Graffitiwand	11
11	Fahrradweg Marktstr. von der Ausfahrt Großmarkt bis zur Kreuzung Bonner Str.	12
13	Sanierung und Radweg "Im Wasserwerkswäldchen"	13
14	Zebrastreifen Raderberger Straße	14
15	Wildblumenfläche im Vorgebirgspark/ äußeren Grüngürtel/Mittelstreifen	15
16	Toller Radweg im Kölner Süden	16
18	Kinderspielplatz Matthias Kirchplatz Bayenthal	17
19	Dauergeschwindigkeitsüberprüfung Höninger Weg, Tempo-30-Zone	18
20	Fitness-/ Sportanlage für Jedermann	19
22	Bessere Verkehrsanbindung für Godorf und Immendorf	20
23	Fußgängerüberweg Gottesweg ggü. ASB Altersheim Rosenpark	21
24	Abholzung der Bäume	22
25	Tempolimit bayenthal	23
26	Beruhigung der Goltsteinstrasse endlich!	24
1	Disc Golf Parkour im Vorgebirgspark/Grüngürtel	25

Begründung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen berät und priorisiert eine Umsetzung der 25 bestbewerteten Vorschläge für den Stadtbezirk Rodenkirchen.

Die Priorisierung der Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2016 wurden wie folgt festgelegt und beschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Herrn Ilg zugestimmt

(abwesend: Frau Bussmann)

9.1.2 Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" für den Sozialraum "Meschenich und Rondorf" 0737/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt das auf der Grundlage des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss 20.12.2016, Vorlage-NR. 2899/2016) erstellte Integrierte Handlungskonzept (IHK) für den Sozialraum „Meschenich und Rondorf“ (siehe Anlage 1). Er beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ und der Anpassung der Maßnahmenkonzeptionen, soweit im weiteren Abstimmungsprozess mit den Fördermittelgebern aufgrund laufender Änderungen der Förderbedingungen Anpassungen erforderlich werden.
2. Der Rat beschließt die Erbringung der Leistungen durch Dritte für die im IHK für den Sozialraum „Meschenich und Rondorf“ aufgeführten Einzelmaßnahmen, die in der Kosten- und Finanzierungsübersicht hinterlegt sind. Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter Vorbehalt der Bewilligungen aus den avisierten Förderzugängen sowie einer erzielten Förderquote von mindestens 50 % der Gesamtkosten der jeweiligen Maßnahmen. Die erforderlichen Veranschlagungen des ergebniswirksamen Aufwandes und der investiven Zahlungsermächtigungen bis 2020 in Höhe von 4,8 Mio. € sind im Hpl. 2016/2017 inkl. der mittelfristigen Finanzplanung bis 2020 bereits berücksichtigt. Der entstehende Aufwand 2021ff in Höhe von 16,5 Mio. € für die Gesamtmaßnahmen des IHKs für den Sozialraum „Meschenich und Rondorf“, wurde nachrichtlich aufgeführt und ist in den zukünftigen Haushaltsplanaufstellungen zu berücksichtigen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung,
 - A) mit der Umsetzung der Maßnahmen des IHKs für den Sozialraum „Meschenich und Rondorf“ auf Basis des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“.
 - B) die erforderlichen Entscheidungen zu konsumtiven Maßnahmen des IHKs, die

im Sozialraum „Meschenich und Rondorf“ wirksam werden, der Bezirksvertretung Rodenkirchen vorzulegen und die zuständigen Fachausschüsse im Wege der Mitteilung zu informieren.

- C) mit der Umsetzung der investiven Maßnahmen im Sozialraum „Meschenich und Rondorf“. Der Rat verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die zuständigen Fachausschüsse und die Bezirksvertretung Rodenkirchen ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 259. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0937/2017**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 259. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

ja/nein

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von einer Stimme Fraktion Die Grünen und 2 Stimmen der CDU Fraktion zugestimmt.

**9.2.2 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: "PRI & PRI KITA Köln gGmbH"
0837/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die „PRI & PRI KITA Köln gGmbH“, Schönhauser Str. 55-57, 50968 Köln, gemäß § 75 Absatz 1 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rodenkirchen
Arbeitstitel: Industriestraße in Köln-Rodenkirchen
0796/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bitten den Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen.

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rodenkirchen –Arbeitstitel: Industriestraße 131 in Köln-Rodenkirchen– für das Gebiet südlich der Grünfläche des Reitsportvereins Rodenkirchen e. V., westlich der parallel zur Bahntrasse der KVB-Linie 16 verlaufenden städtischen Grünfläche und sowohl nördlich als auch östlich der Industriestraße in Köln-Rodenkirchen in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung einer Stimme der Fraktion Die Grünen zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Bussmann)

9.2.4 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Stärkung der Bezirke
0976/2017

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den TOP 9.2.4.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich der Vertagung gegen die Stimme von Herrn Ilg zugestimmt.

(abwesend: Frau Bussmann)

9.2.5 Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln hier: Bonner Straße 478-482, 50968 Köln
0399/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt die entstandenen Kostenerhöhungen in Höhe von 2.150.000 € zur Kenntnis.

Für den Mehrbedarf an investiven Auszahlungsermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2017, Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 5620-1004-0-5999, Flüchtlings-WH, Finanzmittel in Höhe von 2.150.000 € zur Verfügung. Die Mittel werden im Rahmen einer Sollumbuchung bei der Finanzstelle 5620-1004-2-5149, Sanierung Bonner Str., bereitgestellt.

Für den konsumtiven Mehrbedarf durch Erhöhung der Abschreibung i.H.v. 33.593,75 € sind im Haushaltsplan 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2017 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in der Teilplanzeile 14, Bilanzielle Abschreibungen, Mittel in entsprechender Höhe eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit 3 Stimmen der CDU-Fraktion, mit 4 Stimmen der SPD-Fraktion, mit 3 Stimmen der Fraktion die Grünen, mit 2 Stimmen der FDP Fraktion, mit der Stimme von Herr Bronisz und der Stimme von Herrn Ilg bei Enthaltung von 2 Stimmen der CDU-Fraktion und einer Stimme der Fraktion Die Grünen zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Bussmann)

**9.2.6 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln
0958/2017**

Herr Klusemann beantragt die Vertagung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.2.7 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn / Ergänzender Baubeschluss Großbaumverpflanzungen
1019/2017**

Zunächst stellt der Bezirksbürgermeister Herr Homann den von der Fraktion Die Grünen und mit Unterstützung der SPD Fraktion gestellten Änderungsantrags (analog dem Beschluss der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün vom 04.05.2017) zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung der Bezirksvertretung am 26.06.2017 einen Vorschlag zu unterbreiten, wo in der näheren Umgebung der 3. Baustufe Nord-Südstadtbahn Möglichkeiten bestehen, zusätzliche Pflanzungen, wie z. B. Bäume, Hecken oder Sträucher im Wert des bereitgestellten Betrags von ca. 200.000 €, kurzfristig zu realisieren.

Bei der Standortfindung sind die Anwohner wie auch der Initiativkreis Bayenthal-Marienburg und die BI NaBIS zu beteiligen. Die zusätzlichen Pflanzungen sollen in etwa zeitgleich zu den geplanten Fällungen erfolgen.

Die Mittel für diese zusätzlichen Pflanzungen würden anstelle der Mittel für die Verpflanzungen im Teilergebnisplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsplan 2017 zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anschließend stellt er den **so geänderten Beschlusstext** zur Abstimmung:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **geänderten** Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung der Bezirksvertretung am 26.06.2016 einen Vorschlag zu unterbreiten, wo in der näheren Umgebung der 3. Baustufe Nord-Südstadtbahn Möglichkeiten bestehen, zusätzliche Pflanzungen, wie z. B. Bäume, Hecken oder Sträucher im Wert des bereitgestellten Betrags von ca. 200.000 €, kurzfristig zu realisieren.

Bei der Standortfindung sind die Anwohner wie auch der Initiativkreis Bayenthal-Marienburg und die BI NaBIS zu beteiligen. Die zusätzlichen Pflanzungen sollen in etwa zeitgleich zu den geplanten Fällungen erfolgen.

Die Mittel für diese zusätzlichen Pflanzungen würden anstelle der Mittel für die Verpflanzungen im Teilergebnisplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsplan 2017 zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit 5 Stimmen der CDU-Fraktion, 5 Stimmen der SPD-Fraktion, 4 Stimmen der Fraktion Die Grünen, 2 Stimmen der FDP Fraktion, der Stimme von Herrn Bronisz gegen die Stimme von Herrn Ilg zugestimmt.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Tempski und Herr Homann waren gemeinsam mit Frau Schüßler und Frau Rinneburger beim Stadtdirektor zum Thema Bezirksrathaus eingeladen

Herr Homann berichtet, dass es im Rathaus Untersuchungen auf Schadstoffe gegeben hat; sowohl die Raumluft als auch auf gewisse Festkörper, die hier drin sind: Fugenmaterial, Putz etc. wurden geprüft.

Bei diesen Untersuchungen ist festgestellt worden, dass das Rathaus tatsächlich Schadstoffe hat. Es gibt hier eine Belastung mit polychlorierten Biphenylen, also mit PCB und es gibt auch eine Belastung mit Asbest. Diese sind allerdings in gebundener Form (Asbeste) im Putz drin. Das heißt, sie sind nicht in der Raumluft.

Das bedeutet, vor jeder baulichen Maßnahme erfolgt zunächst eine Beprobung und ggfs darf die Maßnahme dann nicht durchgeführt werden. Das erhöht natürlich den

Druck, dass auf jeden Fall etwas getan werden muss, denn es kann nicht der Dauerzustand oder die Dauerlösung sein.

Er berichtet, dass die blinden Fenster sowie die Heizungen aufgrund von arbeitsrechtlichen Gesichtspunkten ausgetauscht werden müssen, dass dies aber zurückgestellt sei.

Die Gebäudewirtschaft konzentriert ihre Personalkräfte jetzt jedoch auf das Thema Neubau.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel, die dem Sport zugutekommen 0591/2017

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Lärmschutzwand GVZ Eifeltor - vorab Information bereits per Mail am 29-03-2017 - 1011/2017

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Prüfung der baulichen Aufstockungsmöglichkeit am Gymnasium Sürther Str. 55; Antrag AN/0198/2017 1132/2017

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 Köln nimmt an der Aktion "Stadtradeln vom 17. Juni bis 07. Juli 2017 teil 1237/2017

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 Kölner Anti Spray Aktion (KASA) - Jahresbericht 2015/2016 1164/2017

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.6 T I S C H V O R L A G E -Integriertes Handlungskonzept "Starke Veedel - Starkes Köln" Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung für den Sozialraum Mesche- nich und Rondorf 1420/2017

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils

Gez. Mike Homann
(Bezirksbürgermeister)

gez. Martina Werner
(Schriftführerin)